

Wetzikon

Regio.ch Wetzikon
8620 Wetzikon
044/ 933 33 33
www.regio.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'852
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 7
Fläche: 42'005 mm²

«Wir wollen Gutes tun und helfen»



Nathan Aeschbacher hilft gratis, wo dies gewünscht wird. Bild: Fabienne Würth

HINWIL Am 18. und 25. Juni findet erstmals in Hinwil die Aktion Gratihilfe statt. Organisiert wird sie von der Chrischona-Gemeinde.

Die Idee der Aktion Gratihilfe ist schnell erklärt: «Wir wollen Gutes tun und helfen», sagt Nathan Aeschbacher. Aeschbacher ist eines von 30 Mitgliedern der Chrischona-Gemeinde, die sich an den beiden Samstagen vom 18. und 25. Juni Zeit nehmen, um zu helfen, wo Not am Mann ist. «Ob Hausarbeiten, PCs reparieren, reinigen, waschen, kleine Reparaturen machen oder Wände streichen – wir haben verschiedene Fähigkeiten, die wir zur Verfügung stellen.»

Aeschbacher selber studiert

Medizin und kann sich vorstellen, ganz unterschiedliche Arbeiten zu übernehmen. Wer Hilfe wünscht, kann sich ab sofort online und ab dem 1. Juni telefonisch bei den Organisatoren melden – kurzfristige Anfragen werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Einzige Bedingungen: Die Arbeit muss in Hinwil zu erledigen sein, darf nicht länger als drei Stunden in Anspruch nehmen und muss ohne Voraussetzungen machbar sein. Will heissen: «Wir können kein Material – etwa Gartenwerkzeug – zur Verfügung stellen. Möchte jemand einen Fahrdienst in Anspruch nehmen, muss er oder sie dafür das Auto organisieren.»

Hilfe ungeniert annehmen

Aeschbacher ist gespannt, welche Aufträge kommen werden. Melden kann sich, wer will – man würde auch einem Millionär helfen oder Arbeiten übernehmen, für die jemand im weitesten Sinn zu faul war, sagt der 26-Jährige lachend, denn: «Unser Ziel ist es, die Liebe Gottes in die Welt zu tragen, ohne zu missionieren.» Die Initianten arbeiten nach drei Grundsätzen: Die Einsätze sind gratis, bedingungslos und unkompliziert. «Bedingungslos heisst, dass unser Antrieb ist, Nächstenliebe aktiv zu leben, und unkompliziert bedeutet, dass wir das Beste geben, auch wenn wir keine Garantie für Professionalität geben können.»

Wie gross aber ist die Hemmschwelle, von Fremden Hilfe anzunehmen? «Darüber haben wir untereinander lange diskutiert», sagt Aeschbacher. Man wolle offen auf die Menschen zugehen und zeigen, dass man sich ungeniert melden darf. «Ich bin sicher, so entstehen spannende Begegnungen, die es ohne die Gratihilfe nicht geben würde.» Klar sei in Hinwil die Anonymität noch nicht so gross, wie in einer Stadt. «Aber auch hier kann man so Personen kennenlernen, mit denen man bislang wenig zu tun hatte.»

Braucht es denn ein solch gut gemeintes Angebot überhaupt? «Man hört immer, dass man etwas tun müsste, aber niemand macht etwas», antwortet Aeschbacher. «Wir helfen gratis und gerne.» Wie gross das Bedürfnis sei, werde sich zeigen, wenn die Anmeldefrist läuft. Sollte die Nachfrage zu gering



Wetzikon

Regio.ch Wetzikon
8620 Wetzikon
044/ 933 33 33
www.regio.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'852
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 7
Fläche: 42'005 mm²

sein, gehe man nach dem 25. Juni über die Bücher.

Andernorts erfolgreich

In anderen Schweizer Gemeinden und Städten – etwa Chur – fand die Aktion bereits statt und hatte grossen Erfolg: 130 Helfende erledigten in zwei Wochen mehr als 100 Einsätze, wie die Betreiber auf ihrer Website in-

formieren. «Wir sind personell und zeitlich eingeschränkter und können uns darum nicht über eine so lange Zeit engagieren, das macht unseren Einsatz aber nicht weniger wertvoll», sagt Aeschbacher.

Weitere Helfer sind in Hinwil willkommen. Interessierte melden sich unter [\[tishilfe.ch/hinwil\]\(http://tishilfe.ch/hinwil\). Dort finden sich auch weitere Informationen und ein Anmeldeformular für Leute, die Hilfe suchen. Ab 1. Juni gibt zusätzlich Telefon 077 437 16 55 Auskunft zu Anfragen.](http://www.aktiongra-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Fabienne Würth